



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 52**

**Das Amtsblatt erscheint
am Mittwoch, den
23. Dezember 2020**

**Redaktionsschluss ist
Donnerstag
17. Dezember 2020
12 Uhr**

**Kein Blättle in der
KW 53/2020
und 1/2021**



Nächster Termin im Rathaus:

**Dienstag 12. Januar 2021
von 14 - 16 Uhr**

Anmeldung bei Frau Freiberg!



Mistelzweig



Zum Advent gehören auch Mistelzweige.

Der **Mistelzweig** wird länger als weihnachtliche Dekoration verwendet, als der Weihnachtsbaum. Dieser zog erst im 18. Jahrhundert in die Wohnzimmer ein. Der **Mistelzweig** hat besonders im englischsprachigen Raum eine besondere Bedeutung. Man sagt, wer sich unter einem **Mistelzweig** küsst, wird ein glückliches Paar werden. Die alte Tradition besagt, dass die Frau, die unter dem **Mistelzweig** steht, den Kuss nicht verwehren kann. Tut sie es doch, so kann sie davon ausgehen, dass sie auch im nächsten Jahr noch ledig ist. In fast allen Ländern steht der **Mistelzweig** für Glück oder Versöhnung. Ein zerstrittenes Ehepaar verträgt sich so zum Beispiel mit einem Kuss unter dem **Mistelzweig** wieder. Es ist ein besonders schöner Brauch in der Weihnachtszeit, wo es doch vor allem um die Liebe geht.

Bestimmt überlegen Sie wo Sie dieses Jahr einen Mistelzweig erwerben können.

Vor dem Rathaus steht ein Stand mit Mistelzweigen, dort dürfen Sie sich bedienen. Wir freuen uns über eine Spende. Der Erlös wird geteilt und den zwei folgenden Initiativen gespendet: der Sterninsel in Pforzheim (Kinder und Jugendhospizdienst in Pforzheim und dem Enzkreis) und der Stiftung „Dein Sternenkind“ (**DEIN STERNENKIND** wurde Anfang 2013 ins Leben gerufen und bietet Erinnerungsfotos als ein Geschenk für Eltern, die entweder ein bereits totes Baby auf die Welt bringen müssen oder denen der Tod des Neugeborenen unausweichlich bevorsteht. Inzwischen besteht die Initiative aus über 600 Fotografen, die kostenlos ihre Zeit zur Verfügung stellen).

Schon im Voraus vielen Dank dafür.

Und natürlich auch dem Ehrenamtlichen (ohne Socken) der die Mistelzweige gespendet hat, den Stand und die besondere Kasse gebaut hat, vielen Dank!

Es gibt scheinbar doch Heinzelmännchen, denn immer wieder wird der Stand neu bestückt, auch dafür herzlichen Dank!

Naretoi-Adventskalender 2020

Tag	Spender	Preis(e)	Gewinnzahl(en)
1	Rosen-Apotheke, Wiernsheim	1 x Blutdruckmessgerät zu 35 € 6 x Kosmetik von 21 € bis 29 €	511 228, 783, 569, 583, 856, 452
2-1	kdbdesign, Wiernsheim	1 x Drohnenaufnahme inkl. Druck auf Leinwand zu 75 € 2 x Fotoausdruck auf Leinwand zu 35 €	429 316, 184
2-2	Autohaus Brandt & Sohn GmbH, Wiernsheim	2 x Tank-Gutschein zu 20 €	514, 581
3-1	www.contento.com	4 x Gutschein zu 25 €	496, 950, 443, 245
3-2	BlütenReich, Wiernsheim	3 x Gutschein zu 15 €	185, 308, 450
4-1	Vitalmassagen Gabriele Brackmann, Weissach	2 x Vitalmassage zu 53 €	687, 416
4-2	Schwimmbadbau Detlev Knapp, Iptingen	2 x Badetuch zu 30 €	607, 190
4-3	LANG Luft-Feuchte, Iptingen	2 x Kleinluftbefeuchter zu 25 €	573, 809
5-1	Bäckerei & Konditorei Jens Meeh, Wiernsheim	10 x Gutschein zu 10 €	786, 957, 167, 332, 140, 019, 931, 994, 080, 682
5-2	Ristorante Da Mario, Wiernsheim	2 x Gutschein zu 25 €	377, 323
6	Lamagluck GbR, Wiernsheim	1 x Tierpatenschaft zu 85 € 7 x Lamaspaziergang zu 20 € 5 x Seife mit Alpaka-/Lamakeratin zu 6 € 1 x Lamadünger zu 5 € 1 x Lamadünger zu 15 €	485 979, 898, 056, 222, 379, 239, 698 022, 083, 736, 849, 339 012 773
7-1	Metzgerei Jörg Schäfer, Wiernsheim	5 x Gutschein zu 20 €	363, 824, 229, 850, 382
7-2	Jacobsen Obst-Gemüse-Südfrüchte, Friolzheim	5 x Gutschein zu 10 €	532, 105, 558, 860, 503
8-1	Iuphis, Wiernsheim	3 x Gutschein zu 30 €	157, 015, 777
8-2	Scheuermann GmbH, Wiernsheim	3 x Kaffee-Geschenkset zu 30 €	905, 969, 586
9-1	BUND OG Heckengäu	1 x Nistkasten zu 19,50 € 1 x Insektenwürfel zu 24,50 €	089 790
9-2	Hofladen Bentel, Mönsheim	2 x Gutschein zu 20 €	520, 518
9-3	Getränke Gießler, Wiernsheim	2 x Gutschein zu 25 €	507, 046
10-1	Mahlwerk, Mönsheimer Mühle	10 x Gutschein zu 10 €	399, 742, 754, 330 728, 653, 279, 028 691, 528
10-2	Blumenstube Klein aber Fein, Mönsheim	2 x Blumenstrauß zu 25 €	198, 725

Haben Sie gewonnen?

Vergleichen Sie Ihre Gewinnnummer auf der Rückseite des Kalenders mit der Liste.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinne können unter Vorlage des Adventskalenders bis 31.1.2021 bei Naretoi e.V., Melanchthonstr. 2, 75446 Wiernsheim abgeholt werden. Vereinbaren Sie Ihren Abholtermin bitte telefonisch unter: 07044-913212 oder per E-Mail unter info@naretoi.org. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spendenkonto: Naretoi e.V. DE73 6066 1906 0028 9120 04

Heike Längle und Birgit Faas / www.naretoi.org

Impuls zur Woche



Liebe Leserin, lieber Leser, Sterne begegnen uns eigentlich ständig das ganze Jahr über: Restaurants heißen „zum Stern“ oder bekommen Sterne als Qualitätssiegel. Auch eine Automobilfirma führt den Stern als Markenzeichen. In Musik und Film sind „Stars“ gefeierte Menschen. Sterne stehen für Qualität, Komfort, Leistung.

Sterne haben in allen Kulturen eine wichtige Rolle gespielt und die menschliche Vorstellung

inspiriert. Sie wurden religiös verstanden, aber auch zur Kalenderbestimmung oder als Navigationssterne benutzt. Denn Sterne sind faszinierend und geheimnisvoll. Die wenigsten kennen sich in Sternkunde aus und doch wissen wir, dass wir zu diesem funkelnden Himmel dazugehören, dass wir eingebunden sind in dieses ganze Universum.

Besonders zu Advent und Weihnachten holen wir uns die Sterne vom Himmel. Kinder und Erwachsene malen und basteln schöne Sterne aus Papier mit oder ohne Gold, Glitzer, Glanz, Transparent oder auch aus Stroh für Fenster, Türen, Geschenke. Auch gebacken sehen Sterne aller Art schön aus und schmecken dazu lecker. Weihnachtssterne schmücken als Pflanze Wohnungen und Kaufhäuser. In diesem Jahr ist auch das Mönshheimer Rathaus mit Sternen geschmückt. Viele Menschen haben extra dafür gebastelt, ein großes Gemeinschaftswerk, die Sterneaktion der Gemeinde, bei der Alle eingeladen sind, Sterne zu basteln für sich selbst und für andere als kleinen Gruß in der Adventszeit. So viele schöne Sterne. Sie sind weit mehr als nur eine gigantische Bastel- und Deko-Aktion in der dunklen Jahreszeit. Sie erinnern an den einen Stern, der über jener armseligen Behausung leuchtet, in der Jesus geboren ist. Er weist darauf hin, dass Jesus – das Licht - in die Welt gekommen ist.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt. So ist es im Jesajabuch nachzulesen. Gott lädt uns ein zu Sternstunden in die Armut eines Stalles. Er holt für uns die Sterne vom Himmel: Jesus, das Licht der Welt. Es soll heller werden für uns und in uns. Wir dürfen nach den Sternen greifen, unmögliches wird möglich: Licht mitten in der Nacht, Liebe und Friede auf Erden.

Viele schöne Sternstunden – nicht nur für Advent und Weihnachten wünschen Erika und Daniel Haffner



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der **01.01.2021**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 17. Dezember 2020

Am **Donnerstag, den 17. Dezember 2020** findet um **19.15 Uhr** in der Festhalle der Appenbergschule, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Gewerbliche Nutzung des Wohnhauses als Musterhaus hier: Beratung und Beschlussfassung über die Dauer der gewerblichen Nutzung als Musterhaus
Grundstück: Im Gödelmann 6 – Flst. 6715
- TOP 2: Abbruch und Neubau von Wohnhaus
Antrag auf Bauvorbescheid (Bauvoranfrage)
Grundstück: Buigenrainstraße 14 – Flst. 93/1
- TOP 3: Abbruch Wohnhaus mit Nebengebäuden und anschließender Neubau von Wohnhaus mit Garage
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
Baugrundstück: Dammstraße 6 – Flst. 584

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020

Am Donnerstag, den 17. Dezember 2020 findet um 19:30 Uhr in der Festhalle bei der Appenbergschule eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Anlegen eines gärtnergepflegten Grabfeldes
Vorstellung einer Entwurfsskizze und Erläuterung eines möglichen Ablaufes
3. Antrag UBLM zu verschiedenen Verkehrsthemen
4. Neugestaltung Marktplatz
Auftragsvergabe für die Muschelkalkverblendung der Stützmauern
5. Vereinsförderung DLRG
6. Organisation der Landtagswahl
am Sonntag, den 14. März 2021
 - a) Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - b) Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - c) Beschlussfassung über die Entschädigung der WahlhelferInnen
7. Genehmigung von Spenden
8. Bekanntgaben; Verschiedenes

Hinweise

Nach der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung sind u.a. die Sitzungen kommunaler Gremien möglich. Es sind aber die strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten. Insbesondere gilt:

- **Bis Sie Ihren Platz eingenommen haben, müssen Sie im Gebäude den Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- **Wenn Sie krank sind, oder die typischen Corona-Symptome aufweisen, dürfen Sie nicht an der Sitzung teilnehmen**
- **Zuhörer müssen sich beim Betreten des Sitzungssaals in die dort ausgelegte Liste eintragen**

Obwohl die Sitzung in der Festhalle stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis. Da wir die Sitzung so zügig wie möglich durchführen möchten, fehlen auf der Tagesordnung die sonst üblichen Punkte „Anfragen“. Sie können diese natürlich auch so jederzeit, am besten per E-Mail, an die Gemeindeverwaltung oder an mich persönlich richten.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Kein Offener Bücherschrank - aber Bücher im Karton

Wegen den Bauarbeiten auf dem Marktplatz kann leider der offene Bücherschrank vorübergehend nicht geöffnet werden. Sobald der neue Belag auf dem Platz fertig ist, wird der Bücherschrank natürlich wieder geöffnet.

In dieser Zeit steht am Eingang zur Küche der Alten Kelter ein Karton mit Büchern. Wir füllen diesen regelmäßig wieder auf, bitte bedienen Sie sich.

In der Adventszeit steht ein zweiter Karton mit weihnachtlichen Büchern daneben, viel Spaß beim Lesen.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 11. Dezember** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Es können immer nur 2 Fahrgäste befördert werden und im Fahrzeug muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, melden Sie sich bitte bei uns und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönshheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönshheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Sterneaktion

Jetzt ist das Rathaus nicht mehr das Rathaus, sondern ein Weihnachtshaus, der Platz davor ist jetzt der Weihnachtsplatz und die Alte Kelter ist die Weihnachtskelter“, so verkündete Selim stolz, nachdem er und sein kleiner Bruder Semir uns am Freitag und am Samstag vor dem ersten Advent stundenlang mit Rat und Tat zur Hand gegangen waren. Gemeinsam hatten wir den großen Weihnachtsbaum geschmückt und das „Sternenzelt“ am Rathaus mit all diesen tollen Sternen zum klimpern und funkeln gebracht. Schon am Montag war er wieder zu Stelle, um die Glitzersterne an den Fenstern des Bürgerbüros zu verteilen – und natürlich

halfen beide Heike Noack, auch den kleinen Weihnachtsbaum zu schmücken...
So viele viele schöne Glückssterne!



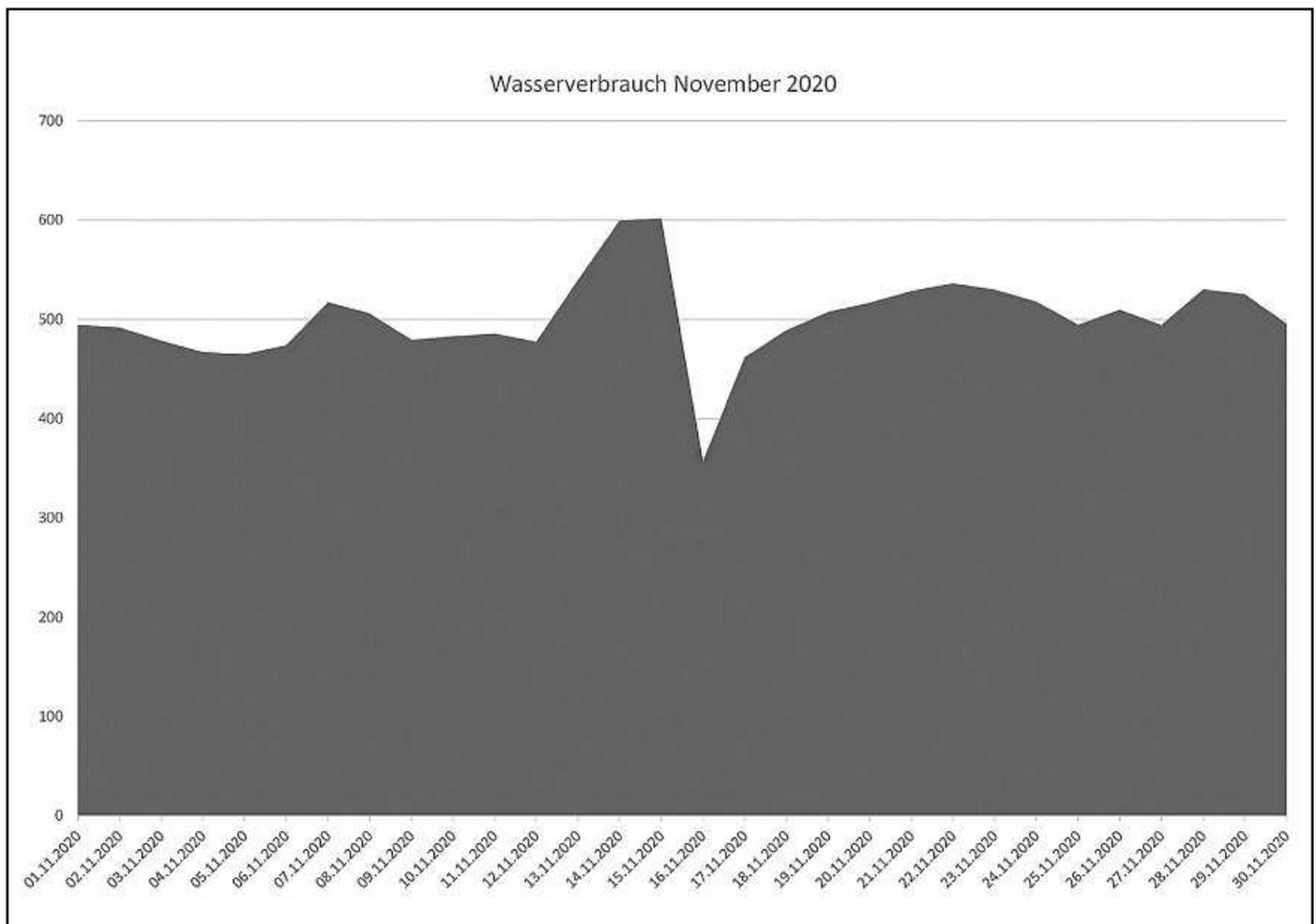
Vielen herzlichen Dank dafür an den Waldkindergarten, das Wichtelhaus, die Villa Kunterbunt, die Grundschulklassen 1 bis 4 der Appenberggrundschule und an die Bewohner des Seniorenheims Heimsheim!
Inzwischen hängen Dank Thomas und Markus für alle sichtbar auch die 4 großen Sterne auf dem Turm und bei den 3 Gipfelbüchern und funkeln im Sonnenlicht (so die Sonne scheint und man an richtiger Stelle steht. Vielen Dank dafür! - Was wären wir mit all unseren Ideen, wenn Ihr und Sven nicht mitmachen würdet!
Als weiteres Highlight im wahrsten Sinne des Wortes leuchtet dann ja auch noch dieser wunderschöne Herrnhuter Stern von der Turmtüre herab – schon gesehen? Den haben wir extra für die Sternenaktion geschenkt bekommen! Herzlichen Dank auch dafür!

Diese Sternenaktion hat schon bei der Entstehung immer größere Kreise gezogen: vielen Dank an die Praktikantinnen Sarai Vogelmann und Arline Schaber für die geduldige Mitarbeit bei der Sternenproduktion, beim Schmücken und bei der Sternenpost! Und ja – das gehört zur normalen Arbeit – trotzdem war es eine zusätzliche Tour durchs komplette Dorf, um all die Sternenbriefe zu verteilen – vielen Dank, Claudia!



Und jetzt viel Freude und Spaß Ihnen und Euch allen an den Mönsheimer Glückssternen – fällt einem einer vor die Füße, darf man ihn gerne mitnehmen – wie die alte Dame – und sich dran freuen! Wer weiß – vielleicht lässt sich ja der eine oder die andere anstecken und wird selber zum Sternenbringer oder zur Sternenbringerin...

Eine schönen Glückssternzeit jedenfalls wünschen Heike Noack und Silke Wuff





Abfall aktuell

Abfuhrplan 2021 wird an alle Haushalte im Enzkreis verteilt

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ - Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2021, der derzeit an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.

Der Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, den Gebühren, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien enthält. Der innere Kalenderteil gibt eine Übersicht über die Leerungstermine für Rest-, Bioabfall- sowie Grüne Tonnen, ferner die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. In den grün hinterlegten Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. Auf zwei Seiten informiert im Inneren des Abfuhrplans das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.

Sollte der Abfuhrplan im Einzelfall nicht angekommen sein, kann er von Montag, 28. Dezember, bis Freitag, 15. Januar, direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellt werden. Im neuen Jahr liegen die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde dann auch auf den Rathäusern aus.

Ganz modern finden sich auch die Abfuhrdaten auf der Enzkreis-App. Hier gibt es eine Push-Funktion, die die Nutzer an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App gibt es für Android und iOS, sie ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.

Einen ähnlichen Service bietet auch im Internet die Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. Hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit und die Haushalte können sich über den Terminalservice an die Abfuhrtermine erinnern lassen. Auch lassen sich die Abfuhrpläne als pdf-Datei herunterladen.

Für weitere Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 zur Verfügung.

Feuerwehr

Hydrantenschilder

Wie oft haben Sie schon über die Bedeutung der rot umrandeten, weißen Schildern an Zäunen und Hauswänden gerätselt und sich gefragt, was die Buchstaben, Zahlen und Linien wohl bedeuten? Für uns von der Feuerwehr und auch die Wasserwirtschaft haben diese Ziffern und Lettern eindeutige Botschaften und sind klare Hinweise darauf, wo sich ein Unterflurhydrant (unterirdische Wasserrohr für die Entnahme von Löschwasser) befindet.

Wir Feuerwehrleute können dank dieser Symbole in Sekundenschnelle den richtigen Hydranten für die Löschwasserentnahme finden.

Gerade jetzt in der Winterzeit und bei Schnee müssen wir bei einem Brand die Unterflurhydranten problemlos finden können, um schnell und ausreichend Hilfe leisten zu können.

Damit auch Sie diese Schilder lesen können, anbei eine beispielhafte Erklärung (siehe Bild 1):

- Die obere Zahl gibt Aufschluss über die Wasserleitung die den Hydranten speist. In unserem Fall hat das Wasserrohr einen Durchmesser von 100 Millimetern. Für uns ist das wichtig, denn je größer diese Zahl desto mehr Wasser können wir in der Regel entnehmen.
- Die mittlere Zahl gibt den seitlichen Abstand vom Schild bis zum Hydranten an, die untere Zahl die Entfernung vom Schild zur Straßenmitte hin.
- In unserem Beispiel muss man also 1,1 Meter nach rechts und 2,4 Meter in Richtung Straßenmitte gehen. Dort findet man dann im Boden einen ovalen gußeisernen Deckel mit der Aufschrift Hydrant.

Leider finden wir auch manchmal mutwillig zerstörte oder beschmierte Schilder vor. Bitte melden Sie solch einen Fall, wie hier im Beispielbild 2, bei der Gemeindeverwaltung.

Bitte parken Sie auch nie auf Hydranten, so dass wir nicht einen von der Brandstelle weiter weggelegenen Hydranten erst suchen müssen und dadurch wertvolle Zeit verlieren.

Im Ernstfall entscheiden nämlich oft Sekunden über ein Menschenleben!

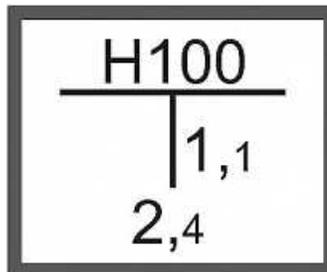


Bild 1, Beispiel Hydrantenschild Foto: FW Mönsheim
Bild 2, Beispiel beschmiertes Hydrantenschild Foto: FW Mönsheim

Schulen

LUS Heimsheim



Aktion „Wir tragen ein Licht“



Alternative Adventsaktion an der LUS



Das Licht wird von Tag zu Tag weitergegeben und an der Stellwand brennen symbolisch immer mehr Kerzen...

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wird es in diesem Jahr zum Ende der Adventszeit vor den Weihnachtsferien keine Weihnachtsgottesdienste an der LUS geben. Die Fachschaft Reli-

gion hat sich aber für diese besondere Zeit eine besondere Aktion ausgedacht und organisiert: „**Wir tragen ein Licht**“. Das Licht ist sowohl im ursprünglichen Sinn zu begreifen, als Kerze, als Laterne, aber auch im übertragenen Sinne. Jede Klasse bereitet eine Kleinigkeit vor, die sie einer anderen Klasse überbringt. Das kann etwas Gebackenes oder Gebasteltes sein, ein Vortrag oder Zimmerschmuck. Die Reihenfolge wurde ausgelost. Damit die Aktion „Wir tragen ein Licht“ auch von allen gesehen und wahrgenommen werden kann, gibt es an einer zentralen Stellwand symbolisch Kerzen für alle Klassen, die zum einen eine Flamme erhalten, wenn das Licht ins Klassenzimmer kommt. Außerdem dokumentieren Fotos an den Kerzen die Vielfalt der Geschenkideen. Ein erneutes herzliches Dankeschön an die Fachschaft Religion für diese alternative Adventsidee und natürlich auch an alle Schülerinnen und Schüler, die sich an dieser Aktion zusammen mit dem Lehrerkollegium beteiligen.

Enzkreis



Medizinisches Personal für Mithilfe in den beiden Impfzentren gesucht – Kreisärzteschaft, Stadt und Landratsamt rufen dazu auf, sich zu melden

Pforzheim und der Enzkreis arbeiten mit Hochdruck an der Vorbereitung auf den Tag X, an dem die Corona-Impfung in den beiden Kreis-Impfzentren in Pforzheim und in Mönsheim beginnen kann. Um wie geplant bis zu 1.000 Menschen am Tag impfen zu können, braucht es fachkundiges Personal in großer Zahl. „Bei dieser Herkulesaufgabe sind die Landesregierung ebenso wie die Stadt- und die Kreisverwaltung auf die Unterstützung von Ärzteschaft und Praxisbeschäftigten angewiesen“, sagt Dr. Nicola Buhlinger-Göpparth, Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Gemeinsam mit Markus Haist, Vorsitzender der Kreisärzteschaft, wendet sie sich an medizinisches Fachpersonal und an aktive und pensionierte Vertrags-Ärztinnen und -Ärzte sowie die Pool-Mediziner/innen in der Region. Gebraucht wird das ärztliche und nicht-ärztliche Personal sowohl für die beiden Impfzentren als auch für mobile Impfteams, die beispielsweise in Seniorenheime vor Ort kommen sollen. Auch Oberbürgermeister Peter Boch und Landrat Bastian Rosenau hoffen auf viele Fachleute, die bis zum Sommer bei der Impfkation mithelfen: „Wir brauchen jede und jeden, um eine möglichst hohe Impfquote der Bevölkerung zu erreichen und dem Virus auf diese Weise die Möglichkeit der weiteren Verbreitung zu entziehen.“

Der Impfbetrieb soll in der Regel von 7 bis 21 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen pro Woche laufen. Das Land vergütet die ärztliche Tätigkeit in Höhe von derzeit 130 Euro je Stunde. MFAs und Krankenschwestern sollen bis zu 27,60 Euro je Stunde erhalten. „Die vertragliche Ausgestaltung obliegt dem Betreiber des jeweiligen Impfzentrums“, sagt Buhlinger-Göpparth. Sie würden je nach Bedarf Kontakt zu den Angemeldeten aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen, insbesondere Dienst- und Schichtpläne. „Sie können selbst entscheiden, wo, wie und in welchem Umfang Sie eingesetzt werden möchten, und selbstverständlich können Sie Ihre Bereitschaft auch widerrufen“, sagen Buhlinger-Göpparth und Haist.

Wer sich vorstellen kann, bei der Corona-Impfung tätig zu werden, findet ein Formular, in dem die notwendigen Angaben abgefragt werden, auf den Seiten der KVBW (www.kvbawue.de) sowie den Internetseiten der Stadt Pforzheim (www.pforzheim.de) und des Enzkreises (www.enzkreis.de/corona). Medizinerinnen und Mediziner, die nicht im Arztregister der KVBW eingetragen sind, können sich bei der Landesärztekammer melden.

Wichtig: Um den Überblick über die lokale Situation zu haben, bitten die Verantwortlichen in der Region darum, das Anmeldeformular in Kopie auch an die Kreisärzteschaft zu mailen: aerzteschaft_pforzheim@dgn.de.

Post-Covid-Studie der Universität Tübingen: Auch Betroffene in Pforzheim und im Enzkreis sollen gefragt werden

Die Universität Tübingen führt aktuell in einem Forschungsverband eine Post-Covid-Studie durch. „Das Ziel ist ein genaueres Bild von Covid-19 und seinen gesundheitlichen Folgen“, erklärt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts, warum Pforzheim und der Enzkreis Kooperationspartner sind: „Über das Post-Covid-Syndrom wurde schon oft berichtet, aber bisher fehlen zuverlässige Daten. Wie oft tritt es auf, bei wem tritt es auf, wie stark schränkt es die Lebensqualität der Betroffenen ein?“

„Die Studie kann uns helfen zu verstehen, wie das Virus im Körper wirkt, welche Menschen sich mit Covid-19 infizieren und wie die Krankheitsverläufe aussehen“, sagt Joggerst. Das sei ein notwendiger Schritt auf dem Weg zu wirkungsvollen Therapien. Deshalb hoffen sie und die Gesundheitsberichterstatteerin Jasmin Mack auf eine rege Beteiligung.

An der Studie teilnehmen können alle Personen über 18, die zwischen Anfang März und Ende September positiv getestet wurden – insgesamt waren das etwa 1.500 Menschen. Sie werden in den nächsten Tagen einen Umschlag mit einem Fragebogen vom Gesundheitsamt erhalten. „Die Beantwortung des Fragebogens dauert nur etwa 10 - 15 Minuten“, verspricht Jasmin Mack.

Abgefragt werden unter anderem der aktuelle Gesundheitszustand, eventuelle Vorerkrankungen und aufgetretene Symptome sowie noch bestehende Beschwerden oder Leistungseinschränkungen. Der ausgefüllte Fragebogen kann mit einem beigefügten, bereits frankierten Briefumschlag zurückgeschickt werden. Dadurch werde die Identität der Teilnehmenden anonym gehalten.

„Ein konkretes Angebot für Betroffene können Selbsthilfegruppen sein“, so Andrea Tese von der Selbsthilfekontaktstelle. Bundesweit entstehen dazu gerade die ersten Initiativen. Gerne unterstützt Tese eine Gruppengründung hier vor Ort. Bei Interesse wenden Sie sich an kiss@enzkreis.de oder 07231/308-9199.

Jetzt anmelden: Pflanzenschutz-Sachkundekurs im Januar und Februar 2021

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet zur Erlangung des Sachkundenachweises für die Anwendung und den Kauf von Pflanzenschutzmitteln eine Schulung an. Der Kurs umfasst fünf Einzeltermine, die im Januar und Februar 2021 als Online-Seminar durchgeführt werden. Die Prüfung der Kursteilnehmer erfolgt voraussichtlich im März 2021 in Anwesenheit der Prüflinge im Landratsamt Enzkreis.

Die Teilnahmegebühr von 100 Euro ist vor dem Prüfungstermin zu zahlen. Details zu den einzelnen Terminen, den Schulungsinhalten und den Örtlichkeiten werden den Teilnehmern jeweils im Rahmen der Anmeldebestätigung zusammen mit weiteren Informationen mitgeteilt. Interessierte melden sich bitte unter Angabe von Name, Anschrift, Mail-Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum bis spätestens 8. Januar unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@enzkreis.de an.

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember: Landrat und Oberbürgermeister danken zahlreichen Aktiven

Am 5. Dezember wird jedes Jahr weltweit der Internationale Tag des Ehrenamtes gefeiert. Gemeinsam richten die Stadt Pforzheim und der Enzkreis daher zu diesem Datum seit vielen Jahren einen Abend als Dankeschön für die Ehrenamtlichen aus der Region aus. „Auch für dieses Jahr war bereits frühzeitig eine Veranstaltung geplant worden. Doch wie bei so vielen Dingen in diesen Tagen macht auch hier das Corona-Virus einen dicken Strich durch die Rechnung“, bedauern Angela Gewiese und Susanne Wacker, die beim Enzkreis beziehungsweise bei der Stadt Pforzheim zuständigen Organisatorinnen.

„Doch gerade angesichts der erschwerten Bedingungen, unter denen viele Ehrenamtliche derzeit arbeiten, möchten wir diesen besonderen Tag, der an die Wichtigkeit und Unverzichtbarkeit des freiwilligen, ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft erinnert, nicht gänzlich unter den Tisch fallen lassen“, betont Landrat Bastian Rosenau. Auch wenn er und Oberbürgermeister Peter Boch den betreffenden Menschen nicht wie

gewohnt persönlich danken könnten, möchten die beiden auf diesem Wege ihre Anerkennung und Wertschätzung für deren engagierte Arbeit zum Ausdruck bringen.

Besonders im Frühjahr, als das gesellschaftliche Leben zum ersten Mal heruntergefahren wurde, aber auch jetzt im Herbst und Winter sei das Engagement von einzelnen Freiwilligen, aber auch von Vereinen und Gruppen eine wertvolle Hilfe, beispielsweise wenn es darum geht, dass Menschen die Auswirkungen der häuslichen Isolierung besser überstehen. „Die Hilfsbereitschaft von Ehrenamtlichen war und ist jedenfalls überwältigend“, beschreibt Oberbürgermeister Peter Boch die Situation.

Landrat Bastian Rosenau rückt zudem in den Blickpunkt, dass die Corona-Beschränkungen die Vereine in Stadt und Kreis zwingen, ihre Angebote fast vollständig einzustellen. „Vereinsleben, wie wir es kennen und wie es für viele Menschen in der Region selbstverständlicher Alltag war, findet seit Monaten nicht mehr statt. Doch wir vertrauen darauf, dass die Menschen ihren Vereinen und ihrem Engagement treu bleiben und sich auch nach der Krise weiter aktiv einbringen“, so die beiden Verwaltungschefs. „Momentan aber hat deren Gesundheit und die ihrer Familien, Verwandten und Freunde oberste Priorität. Doch wir hoffen, mit Unterstützung von Ehrenamtlichen Mitte April einen Markt der Möglichkeiten für Vereine mit Ständen und kulturellen Beiträgen im Freien veranstalten zu können. Aufgeschoben ist schließlich nicht aufgehoben.“

Rente

Siebter und letzter Teil der Serie zur Grundrente: Wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufgelaufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>



Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus

Energie-Beratungszentrum **ebz.**

Kostenlose Energieberatung im Rathaus Mönsheim

Am **Dienstag, den 12. Januar 2021** steht Ihnen – wie jeden 2. Dienstag im Monat – von **14-16 Uhr im Rathaus Mönsheim im Sitzungssaal** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 05. Januar 2021** bei Frau Freiberg über die Telefonnummer 07044 9253-11 oder per Mail unter alessa.freiberg@moensheim.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Verbraucher zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen Verbraucher und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschildert. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch den Verbraucher. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungsscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen. **[SJ1]**

Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

Nächster Beratungstermin (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

09.02.2021
09.03.2021
13.04.2021
11.05.2021
08.06.2021

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07044 9253-11
E-Mail: alessa.freiberg@moensheim.de

Kontakt

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum
Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600
Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag, 12. Dezember 2020

Apotheke Butz Friolzheim

Telefon 4 49 44

Sonntag, 13. Dezember 2020

Wartberg-Apotheke Pforzheim, Redtenbacherstraße 22

Telefon 07231 - 5 13 72

Tierärztliche Notdienste

12. + 13. Dezember 2020

Praxis Hildenbrandt

Telefon 07152 949733

**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönsheim**



Krankenkasse zahlt ärztliche Zweitmeinung

Der VdK Ortsverband Mönsheim informiert über eine ergänzende Leistung der Krankenversicherung: Gesetzlich Versicherte können grundsätzlich ihren Arzt frei wählen und bei Behandlungen einen zweiten Arzt zu Rate ziehen. Vor bestimmten planba-

ren Operationen (OP) besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die ärztliche Zweitmeinung bei Ärzten, die dafür eine besondere Genehmigung haben, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart und verweist auf den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Der G-BA hat in einer Richtlinie festgelegt, für welche OPs dies zurzeit gilt: Gebärmutterentfernung, Mandeloperation und Schulterarthroskopie, künftig noch Amputationen beim Diabetischen Fußsyndrom sowie Kniegelenkersatz-OPs. Steht eine Operation an, bei der ein gesetzlicher Anspruch auf die Zweitmeinung besteht, muss der Arzt den Patienten mindestens zehn Tage vor dem geplanten Eingriff darüber aufklären, dass er sich bei speziell qualifizierten Ärzten zur Notwendigkeit des Eingriffs und zu alternativen Behandlungsmöglichkeiten beraten lassen kann. Unter **www.116117.de/zweitmeinung** kann man sich nach Ärztinnen und Ärzten mit der Genehmigung für die Zweitmeinung umsehen.

Info: Der Sozialverband VdK setzt sich mit über dreitausend Mitgliedern im Altkreis Leonberg für soziale Gerechtigkeit ein. VdK-Mitglieder profitieren von der kompetenten Beratung im Sozialrecht. Als größter Sozialverband Deutschlands vertritt der VdK wirksam die sozialpolitischen Interessen aller Bürgerinnen und Bürger: **unabhängig – solidarisch – stark**. Mehr unter www.vdk.de/kv-leonberg

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei: Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 17.12.2020** findet in Mönsheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte melden Sie sich telefonisch an und denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,

Telefon: 07044 938349

E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

3. Advent

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40,3-10

Wochenlied: 16 Die Nacht ist vorgedrungen



Sonntag, 13. Dezember 2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Predigttext: Lukas 1,67-79

Opferzweck: Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt bestimmt

Es findet keine Kinderkirche statt

Mittwoch, 16. Dezember 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Mitteilungen

Wichtige Hinweise für die Gottesdienste

Derzeit müssen alle, die zu Gottesdiensten kommen, namentlich erfasst werden. Mit Mundschutz ist dies reichlich anstrengend für alle Beteiligten. Deshalb wäre es sehr hilfreich, wenn alle, die kommen, jeweils ihren **Namen und Telefonnummer auf einen kleinen Zettel schreiben**, diesen zum Gottesdienst mitbringen und am Eingang abgeben würden (die Zettel werden 4 Wochen später von uns vernichtet). Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

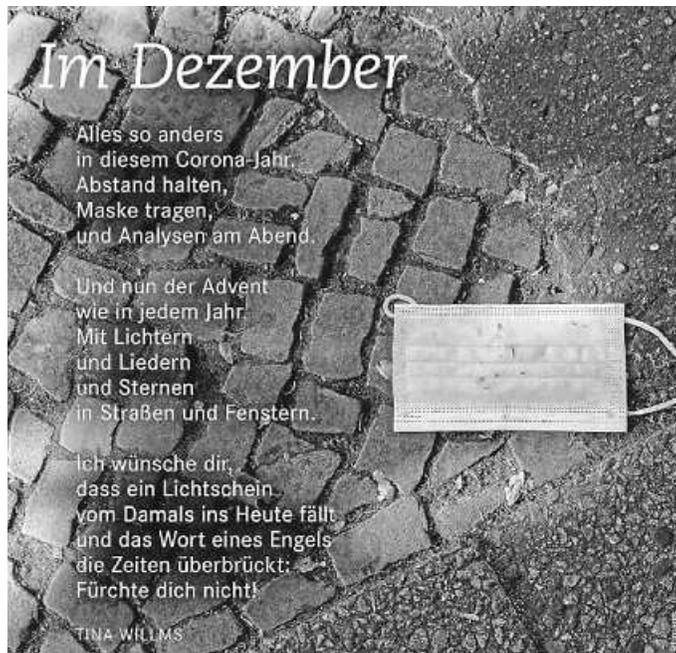
Bitte ziehen Sie sich für die Gottesdienste warm an! Denn eine weitere Vorschrift lautet, dass während Gottesdiensten nicht geheizt werden darf, sondern nur davor, damit die Aerosole nicht durcheinandergewirbelt werden.

Weihnachten im Schuhkarton 2020 zum 25. Mal!

144 Päckchen sind gleich 144 leuchtende Kinder-Augenpaare

Herzlichen Dank an alle „Weihnachten im Schuhkarton-Unterstützer“, dass es in diesem Jahr 144 weitere überraschte und dankbare Kinder in Regionen (Moldawien) gibt, für die es keine Selbstverständlichkeit ist, ein Weihnachtsgeschenk zu bekommen.

Das Mönsheimer Annahmestellenteam
Lore Arnold, Elke Vischer, Margit Stähle



Liebenezeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Liebenezeller Gemeinschaft

Wimsheimer
Straße 15/1

Mittwoch, den 16.12.
keine Bibelstunde



Foto: Ulrike